

[Ein krimineller Anführer drohte dem Vater des verstorbenen Soldaten mit Gewalt](#)

13.02.2026

Zum Zeitpunkt des Angriffs auf den Rentner hätte sich der 41-jährige kriminelle Anführer unter Hausarrest befinden müssen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Zum Zeitpunkt des Angriffs auf den Rentner hätte sich der 41-jährige kriminelle Anführer unter Hausarrest befinden müssen.

Die Polizei der Region Tschernihiw nahm einen kriminellen Anführer fest, der dem Vater eines gefallenen Soldaten mit Gewalt gedroht hatte. Dies teilte die Pressestelle der Nationalpolizei am Freitag, dem 13. Februar, mit.

Am Vortag, dem 12. Februar, wandte sich ein 70-jähriger Einwohner von Nežin an die Polizei und berichtete, dass er in einem Lebensmittelgeschäft von einem Unbekannten angegriffen worden sei. Der Angreifer schlug dem Rentner auf den Kopf, und als der Geschädigte sagte, dass er kürzlich seinen an der Front gefallenen Sohn beerdigt habe, beschimpfte der Angreifer ihn mit vulgären Ausdrücken und drohte ihm mit einem Messer in der Hand mit Gewalt.

Die Polizei stellte die Identität des Angreifers fest – es handelte sich um einen 41-jährigen lokalen sogenannten kriminellen Autoritätsmann. Im vergangenen Jahr wurde gegen ihn ein Strafverfahren wegen schwerer Körperverletzung mit einem Messer und wegen Rowdynamus eingeleitet. Zum Zeitpunkt des Angriffs auf den Rentner hätte sich der Mann unter Hausarrest befinden müssen.

Der Täter wurde festgenommen. Seine Wohnung wurde durchsucht, wobei ein Messer sichergestellt wurde.

Es wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Dem Festgenommenen drohen bis zu sieben Jahre Freiheitsentzug.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.